

„Die Göttin des Glücks kommt nur dann, wenn sie Lust dazu hat“

Das junge Modelabel „Göttin des Glücks“ und EZA Fairer Handel präsentieren mit frischen Ansagen die erste ökofaire Modekollektion Österreichs. Das Ergebnis: Soziale Verantwortung und Umweltbewusstsein genial verpackt in Wohlfühl-Mode mit aufgedruckter Yogaanleitung und Sprüchen, die Glück bringen.

(Wien, Salzburg, 3.4.2007) „Göttliche“ T-Shirts, anschmiegsame Hosen im weit geschnittenen Stil, zweifarbige Wickelkleider – selbstbewusste Mode mit viel Bewegungsfreiheit. Die Göttin des Glücks ist ein internationales Modekollektiv mit Sitz in Wien. Vier JungdesignerInnen aus Sofia, Zagreb, Baden und Wien entwerfen mit Witz und Gespür für das Außergewöhnliche Kultmode, die im Rahmen von Kunstperformances präsentiert wird. Die Jersey-Stoffe in durchdacht schlichten Schnitten werden mit Wohlfühl-Botschaften bedruckt, von der Yogaanleitung über Sektgläser bis hin zu Rumba-Tanzschritten.

Und da Lebensfreude für alle da ist, hat die „Göttin des Glücks“ eine innovative Kooperation mit EZA Fairer Handel gestartet: Im Rahmen der Kollektion „Danke, mir geht’s gut“ wird ausschließlich Baumwolle aus ökologischem Anbau und fairem Handel verarbeitet: Keine Kinderarbeit, keine ausbeuterischen Arbeitsverhältnisse, keine Chemiehämmer bei Anbau und Produktion. Stattdessen menschenwürdige Arbeitsbedingungen – ein Novum in der Designermode.

„Wickel dich!“

ist das zentrale Form-Thema der „Göttin“ im Sommer 07: Hosen, Röcke, Kleider und Oberteile aus hochwertigem Baumwolljersey gibt es in zwei Farblinien: elegante schwarz-beige Töne oder knallige rot-lila-grün Kombinationen. Der neueste Clou ist eine piffige Unterwäsche-Kollektion mit dem kultverdächtigen Titel „Die Göttin des Glücks kommt nur dann, wenn sie Lust dazu hat.“

„Wohlfühlen ist einfach DIE Philosophie unseres Labels“, so die Designerinnen unisono. „Das bedeutet aber viel mehr als Tragekomfort oder Style: Damit es wirklich allen gut geht, wollen immer mehr Menschen, dass ihre T-Shirts und ihre Jacken fair und umweltschonend produziert wurden“.

EZA Fairer Handel

EZA Fairer Handel ist Österreichs größte Fair Trade-Importorganisation. Das Unternehmen mit Sitz in Köstendorf (Salzburg) wurde 1975 gegründet und bietet ein breites Sortiment an Kunsthandwerk, Lebensmitteln. Einen neuen Akzent setzt EZA mit der diesjährigen Modekollektion. Trendige T-Shirts von Craft Aid aus Mauritius kommen ab April 2007 in rund 60 Weltläden in Österreich ins Regal. Das Label „Göttin des Glücks“ wird als Pilotprojekt in den drei EZA-eigenen Weltläden in Wien und Salzburg präsentiert. „Mit besonderen Designs, Fairem Handel und biologischer Baumwolle bieten wir

anziehende Alternativen zu anonymer Massenware,“ ist Andrea Schlehuber, EZA-Geschäftsführerin, überzeugt.

Die **Präsentation** der fair produzierten trendigen Sommerkollektion 2007 findet am 3. April 2007 **um 20.00** im Rahmen der MAK-NITE unter dem Motto „Wenn die Göttin ruft ...!“ statt.

Bezugsquellen:

ArtUp Wien 1, Bauernmarkt 8, Mo-Fr 12-18.30, Sa 12-17

Das Studio Wien 7, Kirchengasse 17, Di-Fr 12-19, Sa 11-17

Dress n' Drink 80331 München, Kreuzstraße 4, Mo-Fr 11-20, Sa 10-19

Novar!um 8010 Graz, Joanneumring 5, Mo-Fr 9-19, Sa 9-17

Place - Laden für Schmuck & Designobjekte, 20355 Hamburg, Wexstraße 33, Mo-Fr 10-19

Weltladen Wien 1 1010 Wien, Lichtensteg 1, Mo-Fr 10-18.30, Sa 10-17

Weltladen Wien 8 Lerchenfelder Straße 18-24, Mo-Fr 10-18, Sa 10-13

Weltladen Salzburg 5020 Salzburg, Linzer Gasse 64, Mo-Fr 10-18.30, Sa 9.30-13

Infos: www.goettindesgluecks.at, www.eza.cc

Fact Sheet Ökofaire Baumwolle: www.eza.cc

Fotos: <http://goettindesgluecks.at/presse/presse.html>

honorarfrei

Fotograf: Wolfgang Pohn

Rückfragen:

Purkarthofer-PR, F.J. Purkarthofer, T +43 664 4121491, info@purkarthofer-pr.at

EZA Fairer Handel, Andrea Reitingner, T:06216-20200-24 andrea.reitingner@eza.cc

Mikha Flenner – Göttin des Glücks, T +43 699 107 05 10, m.flenner@muhrpot.at